

Abschied und Neubeginn im Quartierstreff

Empeldes Quartiersmanagerin Anna-Marie Eichhorn nimmt Abschied. Als Nachfolgerin wird die 53-jährige Sozialpädagogin Bianca Pitschke die Aufgaben im Nachbarschaftsverein übernehmen.

Empelde. Es soll ein reibungsloser Übergang werden. Ziel des Vereins Wohnen in Nachbarschaften (Win) ist es, auch künftig die Interessen und Sorgen der Menschen im Stadtteil mit Projekten und Aktionen zu begleiten. Denn: Im Empelder Quartierstreff an der Löwenberger Straße nimmt die bisherige Leiterin Anna-Marie Eichhorn nur eineinhalb Jahre nach ihrem Dienstbeginn schon wieder Abschied. Neue Quartiersmanagerin wird Anfang Mai die Sozialpädagogin Bianca Pitschke. Gemeinsam stellen beide zurzeit die Weichen für die weitere Nachbarschaftsarbeit.

Für Eichhorn ist es aber kein Abschied von der Arbeit des Vereins Win – ein Projekt des Wohnungsunternehmens KSG. Die Sozialpädagogin berichtet vielmehr von einem Standortwechsel: Sie beginnt im Mai im Quartier Kronsberg-Süd in Hannover. Für ihre Zeit in Empelde zieht Eichhorn aber eine positive Bilanz: Unter anderem habe sie als Angebot für die rund 12.500 Menschen im Quartier einen Kreativtreff für Kinder und Familien eingeführt. Neu sei auch eine Nachbarschaftsgruppe, die sich montags zum Joggen treffe. Unter dem Motto „Runter vom Sofa“ leitet eine Gruppe Ehrenamtliche auf einem Freizeitgelände nahe dem Ententeich ein „aufsuchendes Spielplatzangebot“.

Eichhorn betont vor ihrem Abschied aus Empelde: Als Quartiersmanagerin stehe es im Mittelpunkt, Dinge zu koordinieren, um den Menschen dabei zu helfen, ihre eigenen Interessen umzusetzen. „Aber ohne Ehrenamtliche klappt das nicht“, sagt die



Wollen im Quartierstreff an der Löwenberger Straße einen reibungslosen Übergang vollziehen: Empeldes bisherige Quartiersmanagerin Anna-Marie Eichhorn (rechts) bereitet gemeinsam mit Nachfolgerin Bianca Pitschke den Wechsel im Nachbarschaftsverein vor.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

Sozialpädagogin. Sie habe dafür ein bereits bestehendes Netzwerk gepflegt. Die Zusammenarbeit funktioniere nur im engen Austausch mit sozialen Trägern im Quartier: „Sozialberatungszentrum, Jugendzentrum, Diakonie, Pflegestützpunkt, Familienzentrum, Hausaufgabenhilfe“, zählt Eichhorn auf. Angesichts der Programmvierfalt verweist sie auf eine Übersicht, die auf der Internetseite www.win-e-v.de zu finden ist.

Nicht nur Kaffee, Kuchen und Klönen

Anlässlich der Einarbeitung ihrer Nachfolgerin beschreibt Eichhorn das Anforderungsprofil für ein Quartiersmanagement ge-

nauer: Es gehe nicht nur darum, „Kaffee, Kuchen und Klönen“ zu organisieren. „Man muss Orte für den Austausch der Menschen untereinander schaffen. Man muss begleiten und steuern, damit Gruppen selbstständig werden“, sagt Eichhorn. Genauso sei es erforderlich, in „Tür- und Angel-Gesprächen“ die Wünsche, Interessen und Sorgen auszuloten. Dann zähle auch zu den Aufgaben, Anlaufstellen und Kontakte zu vermitteln. Eichhorns bisherige Erfahrung: „Wenn es erst mal läuft, rocken Ehrenamtliche ihre Angebote auch alleine.“

Nachfolgerin setzt sich unter mehreren Bewerbungen durch

Nachfolgerin Pitschke bringt als staatlich anerkannte Sozialpädagogin jede Menge berufliche Erfahrung mit: „Ich habe viele Jahre lang in der Jugendverbandsarbeit in Hannover Projekte für junge Menschen initiiert und auch Vernetzungsformate etabliert“, berichtet die 53-Jährige. Sie hatte kürzlich eine neue berufliche Herausforderung gesucht und sich auf die ausgeschriebene Stelle in Empelde beworben.

Laut Win-Geschäftsführerin Claudia Koch setzte sich Pitschke unter mehreren Kandidaten durch. Koch hebt die notwendige Kompetenz für das Quartiersmanagement hervor: „Wir sind kein Vergnügungsausschuss, sondern wir begleiten und ver-

netzen die Menschen, die mit ihren Themen zu uns kommen.“ Derzeit nehme etwa das Thema „Armut“ einen großen Raum ein. „Es kommt natürlich niemand zum Quartierstreff, um zu sagen, dass das Geld knapp ist“, so Koch. Es sei aber für den Nachbarschaftsverein wichtig, für Ansprechpersonen zu sorgen, die „solche Sorgen und Probleme wahrnehmen“.

Die künftige Quartiersmanagerin Pitschke setzt einerseits auf Netzwerkarbeit, um Menschen aller Altersgruppen zu helfen. Sie sei aber gleichzeitig immer darum bemüht, Menschen Erfolgserlebnisse zu verschaffen. „Sie müssen merken,

was sie alles mit Selbstorganisation bewirken können“, sagt Pitschke. Das betreffe vor allem Ehrenamtliche. Ziel sei es, Interessierte dabei zu begleiten, sich zu engagieren. „Es ist besser, sich auszutauschen und einzubringen, als nur in der Wohnung zu hocken“, betont Pitschke. Mitbestimmung sei eine Form politischer Bildung und auch förderlich für den Erhalt demokratischer Strukturen.

Pitschke soll auch bereits bekannte Interessen umsetzen. Dazu zählt die Begleitung einer Arbeitsgruppe, die sich mit schwierigen Verkehrssituationen in Empelde beschäftigt – und klären will, wie sich mögliche Lösun-

gen umsetzen lassen. Anlässlich des fünfjährigen Quartiersbestehens wurde im vergangenen November im Rahmen einer Zukunftswerkstatt auch die mögliche Einrichtung einer Online-Wohnraumbörse ins Spiel gebracht.

Die neue Quartiersmanagerin will auch gezielt junge Menschen nach ihren Wünschen für das Quartier befragen. Selbst bei jungen Leuten spiele das Thema „Einsamkeit“ oft eine große Rolle – verbunden mit dem Wunsch nach Treffpunkten, so Pitschke. Ihre grundsätzliche Haltung sei jedoch: „Es sind nicht meine eigenen Ideen gefragt, sondern die Bedarfe der Menschen.“

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- über 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

20 %
Rabatt auf alle Abschlüsse bis 17.05.2025

innotech
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60

ANZEIGE

Spröde Nägel Was wirklich hilft ...



Für starke und schöne Nägel gibt es zahlreiche Tipps und Produkte – doch die richtige Kombination der Inhaltsstoffe macht den Unterschied.

Wer zu spröden oder weichen Nägeln neigt, fühlt sich in der Öffentlichkeit oft unwohl. Auch wenn die Frisur sitzt und das Outfit perfekt passt – die Hände werden lieber versteckt. Viele fürchten auch, ungepflegt zu wirken. Eine Betroffene berichtet etwa: „Oft wird mir nachgesagt, ich würde an den Nägeln kauen. Das habe ich noch nie gemacht, sie reißen einfach von allein ein.“ Tatsächlich können die eigenen Pflegeroutinen noch so gründlich und die Tipps aus dem Internet oder Bekanntenkreis noch so gut sein – oft ist es damit einfach nicht getan. Viele Betroffene versuchen es auch mit Biotin-Präparaten, doch reicht das wirklich aus? Gerade bei hartnäckigen Problemen lohnt sich ein genauerer Blick.

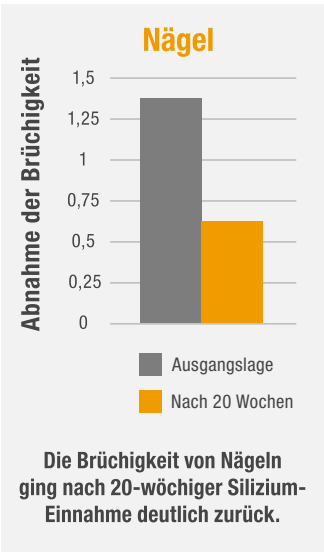
REICHT BIOTIN ALLEINE?

Biotin, auch als Vitamin B7 bekannt, ist ein beliebter Nährstoff für schöne Nägel. Es unterstützt den Keratin-Stoffwechsel und sorgt dafür, dass die Nagelplatte gestärkt wird. Doch Biotin allein kann oft nicht das gesamte Problem lösen, besonders wenn die Nägel bereits stark strapaziert sind. Die Wissenschaft zeigt: Für wirklich nachhaltige Ergebnisse braucht es mehr als nur einen Wirkstoff.

DIE PERFEKTE 3-FACH-KOMBINATION

Denn auch Silizium und Schwefel sind entscheidend für schöne Nägel. **1) Silizium**, gewonnen aus Goldhirse, sorgt dafür, dass die Nägel Feuchtigkeit speichern können – besonders wichtig in Zeiten hormoneller Veränderungen wie während oder nach den Wechseljahren. Studien zeigen: Durch die Ein-

nahme von Silizium verringert sich die Brüchigkeit der Nägel nach einigen Wochen auf knapp die Hälfte.*



*Barel A et al. Effect of oral intake of choline-stabilized orthosilicic acid on skin, nails and hair in women with photodamaged skin. Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53.

2) Hochreines MSM als natürliche Schwefelquelle wiederum stärkt die Bruchfestigkeit der Nägel. Gut zu wissen: Diese Nährstoffe wirken synergistisch.

3) Biotin sorgt für eine feste Nagelplatte und unterstützt die Einlagerung des Schwefels in den Nagel. Silizium unterstützt die dringend benötigte Elastizität und Feuchtigkeitsversorgung.

OPTIMALE NÄHRSTOFF-VERSORGUNG

Für starke, gepflegte Nägel empfiehlt sich daher eine Kombination aus Biotin, Silizium und Schwefel in optimaler Dosierung. Nur so sorgt man langfristig für Nägel, die man wieder gerne herzeigt. Fragt man in diesem Zusammenhang österreichische Apotheker, so ist deren klare Empfehlung Dr. Böhm® Haut Haare Nägel, das seit Jahren meistgekauft Präparat für feste Nägel.**

Das Qualitätsprodukt enthält Silizium, MSM und Biotin sowie 5 weitere essenzielle Nährstoffe für die Nägel. Es wird nach höchsten Arzneimittelstandards produziert und ist nun seit geraumer Zeit auch in Deutschland erhältlich. Anwender jeden Alters berichten vor allem bei kurmäßiger Einnahme über 2 bis 3 Monate von wahrnehmbaren Veränderungen.

SPAR-TIPP:

Da eine längerfristige Einnahme empfohlen wird, ist Dr. Böhm® Haut Haare Nägel seit kurzem auch als praktische 3-Monats-Schönheitskur zum attraktiven Vorteilspreis (UVP 49,99 €) erhältlich. Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach.

**Apothekenabsetz Mittel für Haare und Nägel It IOVIA Österreich OTC Offtake MAT 02/2025.

Apotheken-Tipp



Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Silizium aus der Goldhirse als Feuchtigkeitsspeicher für die Nägel
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) + Biotin für starke Nägel
- ✓ Die österreichische Nr. 1 bei spröden Nägeln**

Dr. Böhm® - höchste Qualität aus der Apotheke

Bei Dr. Böhm® kombiniert man seit über 50 Jahren erfolgreich traditionelles Heilwissen mit aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen und höchsten Arzneimittel-Standards. Das Ergebnis: Wirksame und gut verträgliche Präparate. Mehr Infos unter drboehm.com



Dr. Böhm Haut Haare Nägel ist als Monatspackung (60 Stk.) sowie als 3-monatige Schönheitskur (180 Stk.) zum Vorteilspreis erhältlich. Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach.

Für Ihre Apotheke
PZN: 19485477, 180 Stk. UVP 49,90 €
PZN: 15390975, 60 Stk. UVP 19,90 €